

## **Protokoll der 84. Generalversammlung - Samstag, 15. März 2014 in Weinfelden**

Vorsitz:	Bruno Ackermann
Anwesende Mitglieder:	236 (42.8%)
Mitgliederbestand:	551
Gäste:	22

### **Entschuldigungen:**

**Ehrengäste:** Ständerat Roland Eberle, Nationalrätin Edith Graf-Litscher, Nationalrätin Verena Herzog, Nationalrat Thomas Böhni, Nationalrat Markus Hausammann, Max Vögeli Gemeindeammann Weinfelden, Rolf Domenig Präsident Revierjagd St. Gallen, Peter Weigelt Präsident Hubertus St. Gallen, Christoph Ammann Präsident Thurgauer Försterverband, Dr. Paul Witzig Chef Veterinäramt und Dr. Hannes Geisser Chef Jungjägerausbildung.

**Mitglieder:** Fred Aeberhardt, Fredy Breitenmoser, Josef Brüttsch-Helg, Matthias Eberli, Peter Frehner, Ernst Girsberger, Fredi Himmelberger, Hanspeter Isler, Marco Nater, Bernhard Rieder, Max Ritzer, Ruedi Schwab, Walter Senn, Fritz Vogt und Ruedi Weber.

### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Ehrungen
2. Organisatorisches
3. Protokoll 83. Generalversammlung
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2013
6. Ersatzwahlen
7. Jahresprogramm 2014
8. Anträge
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

### **1. Begrüssung und Ehrungen**

Die 84. Generalversammlung von ‚Jagd Thurgau‘ wird mit dem Signal Begrüssung durch die Jagdhornbläsergruppe ‚Bläser vom Rhy‘ unter der Leitung von Rosmarie Keller feierlich eröffnet.

Bruno Ackermann begrüsst im Namen von Jagd Thurgau alle Mitglieder und Gäste im Thurgauerhof in Weinfelden und heisst alle Jungjäger und Neumitglieder recht herzlich willkommen.

Einen speziellen Gruss richtet er an die **Ehrengäste**:

**aus der Politik:**

Ständerätin Brigitte Häberli, Nationalrat Christian Lohr, Grossratspräsident Bruno Lüscher und Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling

**aus der jagdlichen Szene:**

Peter Zenklusen Vizepräsident Jagd Schweiz und Christian Jaques Präsident Jagd Zürich.

**aus Verbänden und Kommissionen:**

Toni Kappeler Präsident ProNatura Thurgau, Alex Hasler Präsident Schätzungskommission Jagd, Heinz Welsch Präsident Verein Thurgauer Jagdaufsicht, Pirmin Dähler Kant. Wildschaden-Expertenkommission, Samuel Fritschi Vorstand Thurgauer Fischereiverband, Andreas Engeler Vertreter Thurgauer Vogelschutzverein, Ruedi Lengwiler Vertreter Thurgauer Försterverband und Urban Brütsch Präsident Thurgauer Waldwirtschafts-Verband.

**aus kantonalen Ämtern:**

Roman Kistler Chef Jagd- und Fischereiverwaltung, Daniel Böhi Chef Forstamt und Markus Har-der Chef Landwirtschaftsamt.

**aus der Presse:**

Markus Stähli Redaktor Jagd & Natur und Ruedi Steiner Thurgauer Zeitung.

Speziell begrüsst Bruno Ackermann auch Peter Hinder CEO Thurgauer Kantonalbank (Jäger), Peter Maag Direktor Industrie- und Handelskammer Thurgau (Jäger) und Christian Haffter Ehrenpräsident Jagd Thurgau.

Im Weiteren heisst er unseren Referenten Dr. Dominik Thiel Amtsleiter Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen ebenfalls recht herzlich willkommen.

In seinen einleitenden Worten dankt Bruno Ackermann dem Verein Thurgauer Jagdaufsicht für die hervorragende Organisation des Jägermarktes. Dieser wurde dieses Jahr zum 5. Mal durchgeführt. Der Jägermarkt hat sich vom ehemaligen Pelz- und Fellmarkt sehr vielfältig weiterentwickelt und gilt als wahrer Höhepunkte unserer Jägerlandsgemeinde. Nach der ersten Amtsperiode ist Tobias Laib nach vier Jahren als Präsident des Vereins Thurgauer Jagdaufsicht zurückgetreten. Bruno Ackermann dankt ihm für die enorme Arbeit und wünscht dem neuen Präsidenten Heinz Welsch viel Elan und Freude.

In unserem Revierjagd-Kanton erbringen alle Jagdaufseher einen grossen gemeinnützigen Einsatz. Zu allen Tages- und Nachtzeiten werden die Jagdaufseher von der kantonalen Einsatzzentrale für Fallwildbeseitigung aufgebeten und zur Erstellung von Unfallrapporten gebeten. Für diesen uneigennützigen und für die Öffentlichkeit kostenlosen Einsatz dankt Bruno Ackermann im Namen aller und erklärt die 84. Generalversammlung als eröffnet.

**Totenehrung:**

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende aktive Mitglieder verstorben: Anton Aeschmann aus Mattwil, Hans Gräser aus Bischofszell, Urs Notter aus Krادolf, Hans Oettli aus Bussnang, Willi Reut aus Mauren, Arno Ribi aus Ermatingen, Hansruedi Römer aus Sulgen und Edwin Stadelmann aus Diessenhofen. Die Anwesenden erheben sich im Andenken an die verstorbenen Jagdkameraden von den Sitzen und die Jagdhornbläsergruppe ‚Bläser vom Rhy‘ spielt den letzten

Gruss. Im letzten Gruss eingeschlossen sind auch jene Jäger, die bereits früher aus Altersgründen aus unserem Verein ausgetreten sind.

#### **Rangverkündigung Schiessen:**

Am Jagd-Endschiessen haben 104 Schützen teilgenommen. Christian Mussak, Ressortleiter Schiesswesen, überreicht die Ehrengaben. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

#### **Jahresmeisterschaft Aktive:**

Ueli Meier gefolgt von Konrad Ackermann und Walter Oertli.

#### **Jahresmeisterschaft Veteranen:**

Zoltan Varga vor Peter Lang und Hansjörg Schönholzer.

#### **Kugelmeisterschaft:**

Werner Künzler vor Urs Brüllhart und Manfred Ressel.

#### **Schrotmeisterschaft - 25 Tontauben:**

Peter Schönholzer vor Walter Oertli und Heinz Laib.

#### **Kategorie Jagdgesellschaften:**

JG Egnach (Zoltan Varga, Konrad Ackermann und Roman Brüscheiler) vor  
JG Hiltenberg (Manfred Ressel, Christian Mussak und Ruedi Zinniker) und  
JG Bussnang-Nord (René Keiser, Hansjörg Schönholzer und Peter Schönholzer).

Herzlichen Dank an die Thurgauer Waffengeschäfte für die grosszügige Unterstützung mit Gutscheinen: Erich Kesselring ‚Jagd- und Fischereiartikel‘, Frauenfeld; Daniel Hollenstein ‚Jagd- und Sportwaffen‘, Bettwiesen und Thomas Hafen ‚Tom’s Büchsenmacherei‘, Weinfelden.

#### **Rangverkündigung Nachsuche-Hundeführer:**

Hans Benzinger, Ressortleiter Hundewesen, kann fünf erfolgreiche Hundeführer für die 500 m Schweissprüfung auszeichnen. Es sind dies:

Richard Habegger (TG) mit Kleiner Münsterländer „Leika vom Nassberg“  
Pascal Muggensturm (TG) mit Deutsch Drahthaar „Capo vom Toggenburger Nimrod“  
Köbi Eicher (SG) mit Tiroler Bracke „Asco vom Gernwald“  
Gaby Kamber (SG) mit Beagle „Tyra vom Griesheim“ und  
Peter Zenklusen (BE) mit Fox Terrier „Atillo von den Felsgärten“.

Die fünf Hundeführer können einen Zinnbecher mit der obligaten Wurst für den Hund in Empfang nehmen.

#### **Ehrungen:**

Ein ganz besonderes Jubiläum kann unser Kassier Hans Habegger feiern. Hans Habegger wurde an der Generalversammlung 1984 in den Vorstand von Jagd Thurgau gewählt und amtierte während 30 Jahren als Kassier. Bruno Ackermann überreicht ihm einen Geschenkgutschein und drei Flaschen Wein.

Im Weiteren kann Bruno Ackermann Paul Vogt für 35 Jahre Obmann der beiden Reviere Pfyn-Ost und Pfyn-West sowie Ehrenpräsident Christian Haffter für die langjährige Versandorganisation unserer Schreiben an die Mitglieder je drei Flaschen Wein übergeben. Den nächsten Versand wird der neue Kassier vornehmen.

#### **Grussadresse:**

Peter Zenklusen, Vizepräsident Jagd Schweiz, spricht in seiner Grussbotschaft die aktuellen Themen an, welche die Jagd Schweiz im Moment bewegen. Es sind dies der Einsatz von Fotofallen und möglicherweise ein allfälliges Verbot in der Schweiz, der Einsatz von bleifreier Munition und die neuesten Forderungen des Schweizer Tierschutzes in Bezug auf den Import von Trophäen. Im Weiteren steht die Jägerschaft mit der Diskussion um das Grossraubwild (Wolf und Luchs) immer

wieder in den Schlagzeilen und auf Bundesebene ist ein Wolf-Luchs-Konzept in der Vernehmlassung. Aber auch das geplante Lebensmittelgesetz, wonach beim Wildbret alles untersucht werden muss, engagiert sich die Jagd Schweiz und macht kräftig Opposition. Ferner kommt Peter Zenklusen auf die Diskrepanzen um den Schiessnachweis zu sprechen. Mitte 2012 wurde die eidgenössische Jagdverordnung erlassen u.a. mit dem Ziel, den Treffernachweis über die Kantonsgrenzen hinweg zu vereinheitlichen. Im Moment sperren sich noch die drei Kantone Graubünden, Tessin und Wallis. Sie sind nicht gewillt, die Jagdprüfung unter den Kantonen gegenseitig anzuerkennen.

Zum Abschluss der Ehrungen spielt die Gruppe ‚Bläser vom Rhy‘ ein weiteres Stück. Als Dank wird der musikalischen Leiterin Rosmarie Keller ein Blumenstrauss überreicht.

Bruno Ackermann dankt auch Walter Schmid für den Druck unserer GV-Broschüre und die Gestaltung der Eröffnungs-Dia-Show.

## **2. Organisatorisches**

Bruno Ackermann stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste statutengerecht und rechtzeitig zugestellt wurden. Änderungsvorschläge oder Erweiterung der Traktanden werden nicht gewünscht.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Hansueli Schallenberg, Christoph Habegger und Roland Bleichenbacher.

Der Mitgliederbestand beträgt 551 Einzelmitglieder und 54 Gemeinden.

## **3. Protokoll 83. Generalversammlung**

Das Protokoll der 83. Generalversammlung vom 16. März 2013 wurde in der März-Ausgabe von Jagd & Natur sowie auf unserer Homepage [www.jagd-tg.ch](http://www.jagd-tg.ch) veröffentlicht, weshalb auf das Vorlesen verzichtet wird. Änderungen werden keine gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Verfasser Werner Huber bestens verdankt.

#### **4. Jahresberichte**

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortverantwortlichen wurde auf den Seiten 4 bis 13 der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt, weshalb auf ein Verlesen verzichtet wird.

Folgende Themen standen im Brennpunkt des Jahresberichts des Präsidenten:

Die teilweise einseitige Berichterstattung und negative Medienberichte über die Jagd, ein schwaches Abschussjahr bei der Wildschweinbejagung 2013 im Kanton Thurgau sowie Themen und neue Meldungen des Dachverbands Jagd Schweiz. Im Weiteren hat sich der Vorstand von Jagd Thurgau an drei Sitzungen und einem Workshop getroffen. Ab der Generalversammlung 2014 wird der Generationenwechsel im Kassier Amt vollzogen. Ausserdem wird unser Logo neu gestaltet.

Im Namen des Vorstandes dankt Bruno Ackermann allen Jägerinnen und Jägern, welche sich im vergangenen Jahr für die Jagd im Thurgau eingesetzt haben. Einen speziellen Dank für die sehr

gute Zusammenarbeit entrichtet er auch den kantonalen Ämtern, vor allem dem Amt für Jagd und Fischerei und dem Forstamt. Ebenfalls dankt er dem Amt für Umweltschutz, welche sehr gute Unterstützung bei der Evaluation des neuen Schiessplatzes leistet. Einen besonderen Dank richtet er auch an seine Vorstandskollegen für die gute und kameradschaftliche Arbeit.

Bruno Ackermann stellt den Jahresbericht des Präsidenten, die Rechenschaftsberichte aus den Ressorts sowie die Berichte über die Jungjägerausbildung und den Verein Thurgauer Jagdaufsicht zur Diskussion. Diese wurde nicht genutzt. Mit grossem Applaus wurden der Jahresbericht und die Rechenschaftsberichte angenommen.

#### **5. Jahresrechnung 2013**

Die Jahresrechnung 2013 wurde der Einladung zur Generalversammlung beigelegt. Hans Habegger erläutert die Jahresrechnung. Der Wildbrethygienekurs hat die Jahresrechnung 2013 stark belastet. Dank der Entnahme aus dem Ausbildungsfond kann aber trotzdem ein positives Ergebnis von SFr. 597.12 ausgewiesen werden.

Das Vereinsvermögen per Ende 2013 beträgt SFr. 80'933.11.

Die Revisoren Meinrad Leutenegger und Paul Vogt empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung stimmt der Jahresrechnung zu und dankt dem Kassier mit einem kräftigen Applaus.

Nachdem Rechenschaft über die Vorstandstätigkeiten und die Jahresrechnung 2013 abgelegt worden sind, erteilt die Versammlung dem Vorstand Décharge.

#### **6. Ersatzwahlen**

Hans Habegger hat nach 30ig jähriger Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt eingereicht. Robert Hess aus Weinfeld, Jahrgang 1984, Jurist und Jäger, stellt sich als neuer Kassier zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## **7. Jahresprogramm 2014**

### **Jahresbeitrag:**

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung des Jahresbeitrags von SFr. 60.-- vor. Mit grossem Mehr stimmt die Versammlung zu.

An der nächsten Delegiertenversammlung von Jagd Schweiz, am 14. Juni 2014, wird eine Beitragserhöhung von heute SFr. 10.-- pro Mitglied auf SFr. 15.-- beantragt. Mit grossem Mehr stimmt die Versammlung zu, die Delegierten zu bevollmächtigen, dieser Beitragserhöhung zuzustimmen.

### **Budget:**

Bedingt durch die ausserordentlichen Aufwendungen für die Sonderschau WEGA 2014 von SFr. 18'000.-- müssen wir mit einem Rückschlag von rund SFr. 11'000.-- rechnen. Es ist zu hoffen, dass dieser Verlust mit Sponsorenbeiträgen wieder ausgeglichen werden kann.

Der nächste grössere Kapitalbedarf wird der Bau und Betrieb einer neuen Jagdschiessanlage sein.

Da das Budget ein Planungsinstrument ist, wird nicht darüber abgestimmt.

### **Tätigkeitsprogramm:**

2014 sind folgende Tätigkeiten geplant:

Jagdschiessen: 10 Übungen in Weinfeldern und ein Training auf den „laufenden Keiler“ in Frauenfeld.

Jagdhornblasen: Die drei Gruppen üben gemäss eigenem Übungsprogramm.

Hundewesen: Fünf Übungen für Nachsuche-Hundeführer und Junghunde-Erziehungskurse. Schweissprüfung im September 2014.

Daten:

27. – 30. März 2014	38. Frühjahrsmesse Frauenfeld mit Jagdausstellung
25. – 29. September 2014	WEGA mit Sonderschau Jagd Thurgau
6. Januar 2015	Vortrag mit Dr. Hans Schmid, Zoo Zürich
21. März 2015	85. Generalversammlung 2015 im Thurgauerhof, Weinfeldern.

Die Jägeragenda mit detailliertem Tätigkeitsprogramm 2014/15 (grünes Büchlein) wird jedem Mitglied in den nächsten Tagen zugestellt. Sämtliche Informationen und Daten werden auch auf unserer Homepage [www.jagd-tg.ch](http://www.jagd-tg.ch) publiziert.

## **8. Anträge**

Es wurden keine Anträge seitens der Mitglieder eingereicht.

## **9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage**

Der ‚Jägermarkt‘ mit Beizli ist ein fester Bestandteil unserer Jägerlandsgemeinde. Auch dieses Jahr wurde der Jägermarkt durch eine gut bestückte Trophäenschau bereichert. Dem Verein Thurgauer Jagdaufsicht spricht der Präsident einen herzlichen Dank aus.

Die Pelzhändler konnten 110 (Vorjahr 182) Fuchsfelle à SFr. 20.-- und 10 (Vorjahr: 23) Marderfelle à SFr. 30.-- entgegennehmen.

#### **Verabschiedung Hans Habegger:**

Nach 30-jähriger Vorstandstätigkeit hat unser Kassier Hans Habegger sich entschieden die Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben. Als Treuhänder war er prädestiniert für diese Aufgabe. Die sorgfältige Rechnungsführung und eine vorsichtige Anlagepolitik zeichnen ihn besonders aus. Die Jagd und die Jagdpolitik liegen Hans sehr am Herzen, darum hatte er in verdankenswerter Weise auch seine Infrastruktur und seine Mitarbeiterin Marlies Gafner unserem Jagdverband gratis zur Verfügung gestellt. Hans Habegger ist auch ein ausgezeichnete Jagdschütze. Er war schon einige Male auf der Rangliste unseres Jagdendschiessens auf den vorderen Rängen zu finden.

Im Namen der Thurgauer Jägerschaft dankt Bruno Ackermann Hans Habegger herzlich für sein grosses Engagement und wünscht ihm vor allem gute Gesundheit und viel Zeit für die Jagd. Als Geschenk wird das neuste Jagdlexikon übergeben und ein Gutschein für ein Nachtessen.

#### **Grussbotschaft von Regierungsrat Dr. Claudius Graf – Schelling:**

Regierungsrat Dr. Claudius Graf – Schelling freut sich in seiner Botschaft die besten Grüsse vom Thurgauer Regierungsrat zu überbringen. Als eines der Herausforderungen für die kommenden Monate erwähnt er die Revision der kantonalen Jagdgesetzgebung. Auch erklärt er, dass der Schlussbericht für eine neue Jagdschiessanlage vorliegt. Der definitive Standort sei aber noch nicht bestimmt. Im Weiteren führt er aus, dass mit vier Kantonen Gespräche geführt wurden um die Abwicklung der Jagdkarten und Jagdstatistiken auf elektronischer Basis zu verbessern und die administrativen Abläufe zu vereinfachen.

Nach 61 Minuten schliesst Bruno Ackermann die 84. Generalversammlung und wünscht allen für die kommende Jagdsaison, viel Anblick und Weidmannsheil!

Er bedankt sich nochmals bei der Jagdhornbläsergruppe „Bläser vom Rhy“ für die musikalische Umrahmung unserer Generalversammlung, bei den Ehrengästen und Anwesenden für das Interesse an unserer Generalversammlung, bei den Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit und bei den Journalisten für eine gute und wohlwollende Berichterstattung in der Presse.

Nach einer kurzen Pause, folgt ein Vortrag vom St. Galler Jagdverwalter Dr. Dominik Thiel zum Thema „Schwarzwildmanagement im Schweizer Mittelland, wie weiter?“.

Werner Huber  
Sekretär Jagd Thurgau

Raperswilen, 17. März 2014